



# Pavillon-Kurier



## Dezember

Drauß em Wald  
hot ´s a kleu ´s Schneele  
gschneit!  
Drom isch so kalt,  
Drauß em Wald  
Sommersach hin,  
Sommersach her.

Kauf mir meiner Lebtag  
Keu Sommersach mehr.

Mie friert ´s an d ´ Händ,  
Weil i keune Händschich hao.  
Mi friert ´s an d ´ Händ  
Ond an d ´ Füß au.

D ´ Sonn isch do!  
Guck, wie mei Kindle lacht!  
D ´ Sonn isch do!  
Jetzt send mir froh!

Württembergische Volkslieder (1929)





*Liebe Mitglieder,*

*Erinnern Sie sich? Die Adventszeit war für uns Kinder eine gefühlte lange Zeit voller Erwartung ob und welches Geschenk wohl unter dem Weihnachtsbaum liegen würde.*

*Einmal wurde mir die Adventszeit besonders lang, denn ich hatte mir Rollschuhe zu Weihnachten gewünscht. Ob sie unter dem Weihnachtsbaum liegen würden, war ungewiss, weil meinen Eltern dieses Geschenk viel zu gefährlich zu sein schien. Groß war meine Freude, als die Rollschuhe tatsächlich unter dem Weihnachtsbaum lagen.*

*Heute wären ein Paar Rollschuhe sicher kein Problem. Doch heute würde ich die Rollschuhe gegen das Versprechen eintauschen, dass viele Menschen in Kriegs- und Krisenzeiten ein ruhiges unbeschwertes Weihnachtsfest verbringen können.*

*Frohe Weihnachten!  
Ihre Renate Wendt*



*Eine besinnliche Adventszeit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr  
wünscht Ihnen die Redaktion*



Die Montage der Gesichter in die Christbaumkugeln wurde auf einem Smartphone gemacht.

# Weihnachtsbräuche in anderen Ländern

Die „Deutsche Weihnacht“ ist ein weltweit bekannter Begriff, welcher durch viele tradierte Bräuche Bestandteil einer romantischen Prägung eines christlichen Festes dargestellt regional unterschiedlich gefeiert wird und in ständigem Wandel begriffen ist.

Ausgangspunkt ist das Fest der Geburt Jesu. Im Brauchtum sind teilweise ältere, vorchristliche Winter- und Lichtbräuche hinzugetreten und mit christlichen Motiven verschmolzen.

In anderen Ländern Mitteleuropas wird Weihnachten ähnlich gefeiert, wobei es zum Teil sehr unterschiedliche Bräuche gibt.

Auf unsere deutschen Bräuche wollen wir hier nicht näher eingehen. Wir alle kennen sie zur Genüge.

Stattdessen schauen wir mal über den Tellerrand hinaus.

## Ungarn

Am 13.12. wird in einen kleinen Topf Weizen gesät. An Weihnachten können dann Eigenschaften des künftigen Ehemannes der Mädchen aus dem Weizen gelesen werden. Um die Feiertage gehen die Kinder zu bekannten Familien und führen Krippenspiele auf für Spenden für die Armen.

## Spanien

Am 22.12. beginnt die Weihnachtszeit mit der Weihnachtslotterie. Kinder singen die Nummern im TV.

Das Festessen hält man in der Familie. Am 28.12. begeht man das Fest der unschuldigen Kinder. Hier werden andere mit erfundenen Geschichten hereingelegt. Auch in den Medien werden originelle Falschmeldungen verbreitet.

Die Heiligen 3 Könige bringen den Kindern dann Geschenke. Unartige erhalten ein Stück Kohle.

In vielen Städten findet am 5.1. ein Umzug statt mit 3 Königen auf Kamelen. Die Kinder müssen ihnen Brot und Wasser vor die Tür stellen.

## Griechenland

An den Feiertagen ziehen Kinder von Haus zu Haus und singen. Dafür werden sie mit Rosinen, Feigen und Gebäck belohnt. Bescherung ist nicht am 24.12. sondern an Silvester.

## Bulgarien

Ab Mitternacht wandern junge Männer von Haus zu Haus, wünschen Glück, Gesundheit und Wohlstand. Dabei tätscheln sie den Rücken der Leute mit geschmückten Zweigen der Kornelkirsche. Mit den Liedern sollen böse Geister verjagt werden. Dafür gibt es Brezeln, Wein und Geld. Am Heiligabend gibt es spät nachts Geschenke für alle. Ab dem 15.11. wird gefastet. Am Heiligabend gibt es Gerichte in ungerader Zahl ohne tierische Produkte. Eine Münze wird in ein Brot eingebacken. Jeder erhält ein Stück, auch die Haustiere. Wer sie findet, wird im nächsten Jahr gesund und glücklich. Der Älteste geht mit Weihrauch durch alle Zimmer, um Böses fernzuhalten.



## Litauen

Es wird sehr still im Familienkreis gefeiert. Man badet oder geht in die Sauna. Mit dem Essen wird begonnen, wenn der erste Stern am Himmel steht. An Heilig Abend gibt es zum Gedenken an die 12 Apostel 12 verschiedene Gerichte jedoch alle ohne Fleisch und Milch. Nach dem Essen zieht man Strohhalme unter der Tischdecke hervor. Lange, dicke verheißen ein gutes Jahr. Das übrig gebliebene Essen stellt man für die Ver-

storbenen auf das Fensterbrett. Am 26.12. besucht man Freunde.

## Island

Weihnachten wird bis 3 König gefeiert. Aus Mangel an Bäumen wird einer aus Holzstücken gebaut, grün angestrichen und geschmückt. Die 13 Weihnachtszwerg aus den Bergen bringen Geschenke.

## Italien

Am 8.12. feiert man das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis. Ab diesem Tag wird der Baum geschmückt und die Krippe aufgestellt. In manchen Gegenden dieses Landes bringt das Christkind die Geschenke. In anderen werden diese erst am 6.1. durch die Heilige Befania (Witwe) übergeben. Auf einer Insel dieses Landes feiert man am 13.12. die Hl. Lucia. Am Heiligabend gibt es kein Fleisch. Am Feiertag isst man Meeresfrüchte und Panettone.

## Schweden

Die Weihnachtszeit beginnt mit dem 1. Advent. Am 13.12. feiert man die Heilige Lucia und die Mädchen gehen mit einem Lichterkranz auf dem Kopf in die Kirche oder zum Schulfest. An Heiligabend kommt der Weihnachtsmann mit Geschenken. Bis ins 19. Jahrhundert brachte der Julbock die Geschenke. Heute gibt es den nur noch als Deko aus Stroh.

## Färöer

Weihnachten wird ab dem 24.12. 21 Tage lang gefeiert. Am 13.1. wird der Weihnachts-Kehraus getanzt. Am letzten Schultag tanzen die Kinder in der Schule umsingend den Baum und der Weihnachtsmann verteilt Geschenke. Am 1. Feiertag besucht man die Gräber der Verwandten und schmückt diese mit Selbstgebasteltem. Am 26.12. besucht man Freunde und es wird getanzt. Am 6.1. gibt es einen öffentlichen Tanzabend. fhr

# Die Neckar-Enz-Quilter Ausstellung vom 15.10. bis 04.11.22



Seagull von Christiane Oswald

Die Quilt-Damen zeigten nach 2014 zum zweiten Mal ihre wunderbaren Arbeiten. Handwerkskunst vom Feinsten durften wir nicht nur betrachten. An den Wochenenden wurden auch Workshops angeboten.

Bei der Ausstellungseröffnung gab es schon herrlich-schöne Arbeiten zu kaufen. Weihnachtliche Dekoartikel konnten bewundert werden. Sterne, Glöckchen, Elche oder auch beleuchtete Objekte warteten auf Käufer. Man fühlte sich bereits im Oktober auf einen schönen Adventsmarkt versetzt.

Auch dieses Jahr hatten die fleißigen Näherinnen wieder einen speziellen Quilt angefertigt, den sie zum Loskauf anboten. Da der Saal brechend voll war, wurden bestimmt auch viele dieser Lose verkauft. Der Erlös wird einem sozialen Projekt zugute kommen. Dieses Jahr ist das ambulante Kinder- und Jugendhospiz in Ludwigsburg der Nutznießer dieser Aktion. Wer gewinnt, kann sich über eine kuschelige Sofadecke freuen. Unglaublich schmackhafte Häppchen in herzhaften oder süßen Varianten zierten eine lange Tafel, die nach den diversen Ansprachen geplündert werden durfte.



Preisübergabe an Renate Wendt



Der erste Preis ging an Elli Schwachtje

Am 04.11. war es dann so weit! Die Gewinner der ersten sechs Lose wurden verkündet und die Preise übergeben. Den Höhepunkt bildete die Scheckübergabe von Bürgermeister Michael Hanus über 1300.-€ an Hardy Sauer vom Kinder- und Jugendhospiz.

Mit viel Lob und Dank an die Quilter-Damen ging eine außergewöhnliche Ausstellung zu Ende.

Wir freuen uns bereits auf eine Wiederholungsausgabe einer Ausstellung dieser begabten Damen.

fhr



# Pokern im EnzPav oder die Checker von Enz und Metter



Die Pokergruppe

Hilde, Johannes, Renate, Hildegard, Norbert, Günter, Gisela, Udo



Croupier Norbert

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Pokern“ lesen oder hören?  
 Als erstes fällt Ihnen wohl das Wort „Glücksspiel“ ein, oder?  
 Manch einer bringt Pokern auch mit den Western-Filmen in Verbindung. In verrauchten Saloons sitzen schräge Cowboytypen am Pokertisch, das Whiskyglas neben sich, die Zigarette lässig im Mundwinkel und der Colt locker im Halfter, nicht wahr?

**Es ist ein Irrglaube anzunehmen, dass Pokern ein Glücksspiel ist!**

Wie bei anderen Spielen geht es immer darum einen Sieger zu ermitteln, ob der nun Punkte sammelt oder wie beim Pokern der Sieger mit Spielgeld ermittelt wird. Das Wichtigste ist für uns gute Unterhaltung, soziale Kontakte zu pflegen und viel Spaß und Freude zu haben!

Beim Pokern gibt es viele Spielvarianten. Wir spielen die Variation Texas Hold`em, d.h.:

Jeder Teilnehmer bekommt verdeckt 2 Startkarten. Im Verlauf des Spiels werden 5 Karten offen aufgedeckt, die jeder zur Bildung seiner besten **Pokerhand**, die aus 5 Karten besteht, nutzen kann.

Um Erfolg zu haben ist es wichtig, die mathematischen Wahrscheinlichkeiten zu kennen, um die Stärke und Gewinnchancen seiner Starthand richtig einzuschätzen: Hat sie Aussicht auf Erfolg oder soll ich besser passen?

Zum Wert der Starthände gibt es statis-



Spielgeld, damit wird gespielt



Siegerurkunden sind ein Ritual und Ansporn

	<b>Royal Flush</b> Die 5 höchsten Karten eines Symbols in einer Reihenfolge.
	<b>Straight Flush</b> 5 Karten eines Symbols in einer Reihenfolge.
	<b>Vierling</b> (4 of a kind) 4 Karten des gleichen Wertes und eine Beikarte.
	<b>Full House</b> 3 Karten des gleichen Wertes und 2 Karten des gleichen Wertes.

tische Tabellen, die den Rang (2 Asse sind z. B. die beste Starthand). Um die **Gewinnwahrscheinlichkeit** abzuschätzen ist ein ständiges Lernen nötig. Norbert, ein versierter Kenner des Metiers, wird daher nicht müde, immer wieder an Beispielen aufzuzeigen, welche Möglichkeiten man hat.

Weitere Bestandteile des Spieles sind:

## Strategie, Taktik, Psychologie

Ich muss mir **Gedanken** machen, wie gut ist meine Starthand? Hat sie Erfolg in Verbindung mit den fünf offenen Gemeinschaftskarten? Man sollte seine Gegner beobachten und ihr Verhalten einschätzen, welche Starthände sie bevorzugen. Spielen sie jede Starthand oder nur Ausgesuchte? Wenn die Gemeinschaftskarten aufgedeckt sind, helfen sie mir oder eher den Gegnern? Neigen Gegner zum **Bluffen** (so tun als hätten sie die Gewinner-Hand)?

Welches **Image** habe ich? Gelte ich als Spieler, der nur die besten Starthände spielt oder einer der jeden "**Schrott**" spielt und aggressiv die Chips wettet.

Mein **Spielverhalten** für die anderen bedeutet, undurchschaubar zu gestalten, den Spielstil immer wieder zu wechseln, ein **Pokerface** aufzusetzen und Denk-Arbeit zu leisten!

Zum Erfolg gehört also denken, denken und nochmals denken!

**Pokern ist für uns ein Spiel, gespickt mit Spannung, Kreativität und hohem Unterhaltungswert, Dank Norbert!** uf

# Herbstkonzert der DÜRR Bigband im Enz pavillon



Das diesjährige Herbstkonzert der DÜRR-Bigband fand nicht wie gewohnt im Campus der Firma DÜRR, sondern im Enz pavillon statt. Ein Novum für Musiker und Publikum. „Wie wird es wohl werden?“, fragte sich sicher der eine oder der andere.

Zunächst schleppten die Musiker ihre schweren Instrumente auf die Bühne und sortierten sich. Obwohl die ersten Konzertbesucher schon anwesend waren, wurde wie üblich der Soundcheck abgehalten. Diese kleine Probe gefiel dem Publikum, und schnell füllte sich der Saal mit gut 100 Swing begeisterten Zuhörern.

Es ging los nach dem Motto „mit Schwung in den Herbst“. Die Band spielte vorwiegend bekannte und beliebte Stücke aus den 60igern und 70igern wie zum Beispiel von Louis „Satchmo“ Armstrong: „What a wonderful world“ oder von den Beatles: „Can't buy me love“.



Einmal mehr bewies die Band ihre Vielseitigkeit und gab auch bekannte Titel der Lateinamerikanischen Musik, wie zum Beispiel „Besame Mucho“ oder „Aqua de Beber“ zum Besten. Erinnerungen wurden geweckt. Die Stimmung stieg und Füße und Arme wippten im Takt.

Nach 2 wunderbaren Stunden musste die Band 3 Zugaben geben und der Wunsch nach mehr war offensichtlich. M. Friedrich



## Leserbriefe

Leserbriefe an die Redaktion des Pavillon-Kurier

Auch dieses Mal war ich gespannt auf das Gedicht in November des Pavillons - Kurier. Es kam wieder mal von Ada Ondra Otto. Ich fand es prima und passend wie alle ihre Gedichte. Aber war es nicht mal vorgesehen, dass auch Gedichte anderer Mitglieder der aktiven Senioren in dem Kurier veröffentlicht werden? Ich hoffe nicht, dass sich die Redaktion nur auf eine Person eingeschossen hat. Weil ihre Gedichte schön die Seite füllt! Ich finde es sollten auch andere Mitglieder zum Zuge kommen. Auch wenn es keine Gedichte sind die die Seite ausfüllt. Vielleicht sollte die Redaktion zwischendurch wieder mal alte Dichter zu Wort kommen lassen!

Mit freundlichen Grüßen  
Werner Wölk

Liebe Friederike, Lieber Udo,  
gerade wieder genesen vom Corona-Virus und der damit verbundenen Quarantäne-Zeit - die mich und nachfolgend meine Frau - mehrere Wochen außer Gefecht gesetzt haben, bin ich überrascht über Euren im Pavillon-Kurier verfassten

Artikel meiner Lebensbeschreibung. Vielen herzlichen Dank dafür. Ich muss mich entschuldigen, dass ich die versprochenen Sportbilder - aus vorgenannten Gründen - nicht mehr beibrachte.

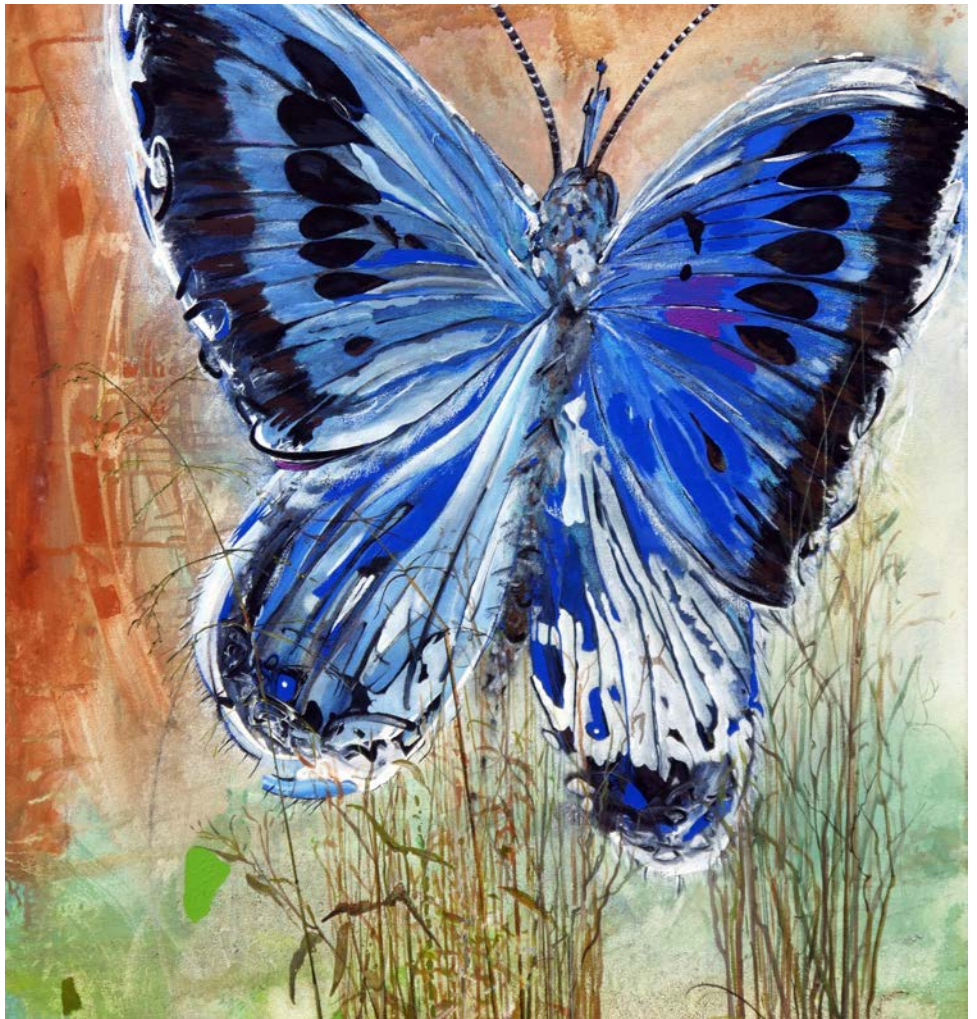
Ich freue mich immer über Euren vorbildlichen Pavillon-Kurier, der viel Interessantes, aber auch an Historisches - aus dem großen Fundus unserer schönen Heimatstadt Bietigheim-Bissingen - wirkungsvoll erinnert.

Es ehrt mich besonders, dass ich - dank Eurer ehrenamtlichen, journalistischen Begabung - mich in diese Veröffentlichungsreihe einfügen darf.

Nach erfolgreicher Genesung hoffe ich bald wieder auch im Pavillon mich zeigen und die ein oder andere Veranstaltung besuchen und miterleben zu können.

In Verbundenheit, mit nochmaligem herzlichen Dank,

Euer  
Hans Noller



Roland Bentz: Nachzuweisende Art im Anthropozän, schwarzgefleckter Bläuling

### Vernissage mit Roland Bentz am 13.1.2023 19:00 - 21:00 Uhr im Enz pavillon

Der Bietigheimer Künstler Roland Bentz stellt von 13.01.2023 bis zum 31.03.2023 einige seiner bekannten Werke bei uns im Enz pavillon aus. Dieser international bekannte Künstler entwickelt im Laufe der Zeit eine besondere Vorliebe für Insekten, wie Käfer, Schmetterlinge oder Libellen. Diese Tieren verändert er durch seine besondere Art in ausdrucksstarke Wesen, die manchmal menschliche Züge erlangen. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

Wir freuen uns, dass auch die neue Leiterin des Kultur- und Sportamtes, **Michaela Ruof**, die Vernissage mit einleitenden Worten eröffnen wird. Roland Bentz ist selbstverständlich auch anwesend um zu seinen Werken Stellung zu nehmen. Wir laden Sie zu der Vernissage herzlich ein und erwarten mit Begeisterung diesen Höhepunkt im Januar. pr

### Moderne Medien

#### Digitale Transformation.

Wolfgang Wendt wird am 14.12.22 16:00 - 18:00 Uhr erklären, was sich hinter dem Begriff „Digitalisierung“ verbirgt. Die Digitalisierung beschleunigt und vereinfacht unser Leben. Momentan befinden wir uns mitten im digitalen Wandel.

Wir fotografieren digital, wir bezahlen digital. Sehr vieles wird online erledigt: Das Internet - die eierlegende Wollmilchsau - das ist die Digitalisierung. Ist es aber nicht! Es ist ein Instrument zum digitalen Wandel. Fast alle Bereiche aus Wirtschaft, Bildung, Medizin, Verwaltung, Verkehr, Kultur, und, und, und sind betroffen. Es wird von der industriellen Revolution 4.0 gesprochen. Wer schreibt heute noch Briefe auf echtem Papier, mit richtiger Tinte? Wer hört noch Schallplatten oder weiß, was ein Dia-Positiv ist? Und wer möchte freiwillig auf sein Handy, Entschuldigung - Smartphone - verzichten? Das wird mit Ihnen im nächsten Medienworkshop diskutiert. ... und natürlich auch über aktuelle Themen. W. Wendt

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag:  
**Margarethe Bösl, Anneliese Scholl, Margarete Jung**  
**Konrad Greiner**  
 Was du genießt von Tag zu Tag, das ist dein Reichtum.



**Ausstellung mit Exponaten von Dieter Günther ab 27.11. 22 im Enz pavillon**  
 Seine große Leidenschaft ist, neue Techniken mit Öl, Kreide, Acryl zu entwickeln. Durch das Miteinander verschiedener Verfahren, oft innerhalb eines Kunstwerkes werden neue Effekte erzeugt. Der Künstler ist gespannt, wie die Besucher seine Ausstellung annehmen und möchte ihre Meinung hören. Gerne tritt er mit ihnen in einen kritischen Dialog. Die Aktiven-Senioren laden herzlich ein zur:  
**Finissage am 16.12.2022, 19:00 Uhr**

### Zum Weihnachtsmarkt nach Mannheim

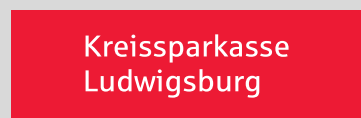
Die Fahrt findet am **15.12.2022** statt!  
 Weitere Auskünfte erteilt Renate Wendt:  
 Tel: 07142 913404



Spende an: BZ-Aktion-Menschen in Not e.V.  
 IBAN: DE 8260 4500 5000 0703 0004  
 BIC: SOLADES1LBG

### Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder  
**Dieter Ansoerge, Ulrich Geisler**



Impressum  
 Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
 Redaktion: R. Wendt (rw), U. Fürderer (uf), Friederike Hoerst-Röhl (fhr), Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)  
 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1  
 Tel.: 07142 51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org  
 Internet: www.aktive-senioren.org  
 Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
 IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1LBG  
 Druck: DV Druck Bietigheim,  
 Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
 Kronenbergstraße 10, Telefon 07142 403-0, Fax 07142 403-125  
**E-Mail an die Redaktion: redaktion@aktive-senioren.org**

Aktuelle Änderungen finden Sie im Internet auf unserer Seite:  
[www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)

### Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten

Diese Termine stehen nicht zusätzlich im Kalender

Montag	10:00	Nordic Walking im Forst <b>jeden</b> Montag! Auch an Feiertagen, bei jedem Wetter
		10:30 DRK Fitgymnastik
Dienstag - Freitag	14:00	Zum Beispiel: Skat, Binokel, Bridge, RummyCup, Canasta, Poker, uvm.
Freitag	14:00	Line-/Square Dance im Wechsel
Donnerstag	01.12.	08:55 Balance- und Krafttraining GR 3
		10:00 Werner`s Zeichenstunde
		10:30 Balance- und Krafttraining GR 4
		14:30 <b>Begegnung im Advent</b>
		19:00 BSW-FotoGR
Freitag	02.12.	14:00 Club Pavillon Dancer
Montag	05.12.	14:00 Gedächtnstraining GR 6
Dienstag	06.12	08:55 Balance- und Krafttraining GR 1
		10:30 Balance- und Krafttraining GR 2
		14:00 Spielenachmittag
Mittwoch	07.12.	10:30 Gedächtnstraining GR 2
		14:00 Gedächtnstraining GR 5
		14:30 <b>Begegnung im Advent</b>
Donnerstag	08.12.	08:55 Balance- und Krafttraining GR 3
		10:30 Balance- und Krafttraining GR 4
		14:00 Spielenachmittag
		14:00 Kreatives Malen
Freitag	09.12.	10:00 <b>Tanzunterricht mit Bernd</b>
		14:00 Club Pavillon Dancer
Montag	12.12.	14:00 KreAktiv-Weststatt
		15:30 Gedächtnstraining GR 3
Dienstag	13.12.	08:55 Balance- und Krafttraining GR 1
		10:30 Balance- und Krafttraining GR 2
		14:00 Spielenachmittag
Mittwoch	14.12.	10:30 Gedächtnstraining GR 1
		15:00 <b>Tanz im Enz pavillon</b>
Donnerstag	15.12.	09:00 <b>Senioren Seminar Tagesausflug Weihnachtsmarkt Mannheim (s. Anzeige)</b>
		08:55 Balance- und Krafttraining GR 3
		10:00 Werner`s Zeichenstunde
		10:00 <b>Wandern im Dezember (siehe Anzeige)</b>
		10:30 Balance- und Krafttraining GR 4
		14:00 Spielenachmittag
		19:00 BSW-FotoGR
Freitag	16.12.	10:00 <b>Tanzunterricht mit Bernd</b>
		19:00 <b>Finnissage Dieter Günther (siehe Anzeige)</b>
Samstag	17.12.	Pavillon geschlossen (Weihnachtspause)
Montag	19.12.	10:00 Nordic Walking im Forst
Montag	26.12.	10:00 Nordic Walking im Forst

Der Enz pavillon ist vom **17.12.2022 bis 07.01.2023 geschlossen!**



**Wandern im Dezember, Do, 15.12., 10:00 Uhr**  
 Wir treffen uns zur Jahresabschluß-Wanderung am Enz pavillon. Von dort starten wir unsere Wanderung und kehren zum Enz pavillon zurück. Wetterbedingte Kleidung!